

SIEMENS-UMKEHRPRISMA

Bedienungsanleitung

Das Siemens-Umkehrprisma (Bild 1) dient dazu, 16-mm-Tonfilme nach alter Norm (in Projektionsrichtung gesehen rechtsliegende Tonspur) in den neuen Siemens-Projektoren, die für 16-mm-Tonfilme nach internationaler Norm (in Projektionsrichtung gesehen linksliegende Tonspur) eingerichtet sind, bei Aufprojektion seitenrichtig vorzuführen und ebenso 16-mm-Tonfilme nach internationaler Norm in Siemens-Projektoren nach alter Norm seitenrichtig vorzuführen.

Man verfährt folgendermaßen:

A. Beim Siemens-Standard-Projektor (und dem ehemaligen Siemens-Projektor 375):

1. Schraube unter dem oberen Spulenträger (d in Bild 2) herausnehmen und mit Schraube (b) den Anschlagwinkel (c) festschrauben. Der Anschlagwinkel hat den Zweck, den oberen Spulenträger in eine höhere als seine normale Lage zu bringen, so daß das aus dem Umkehrprisma kommende Strahlenbündel ungehindert vorbeikommen kann.
2. Gewinding (a in Bild 1) lösen, von hinten über Objektiv streifen und (mit Objektiv) wieder aufschrauben.
3. Objektiv in Objektivträger hineinschieben, so daß das Umkehrprisma eine Lage gemäß Bild 2 oder Bild 3 einnimmt.

B. Beim Siemens-Großraum II-Projektor (und dem ehemaligen Großraum-Projektor):

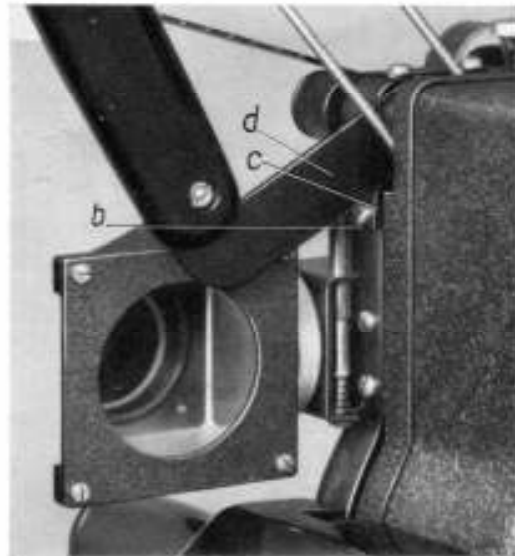
1. Klammer (e in Bild 4) so am oberen Spulenträger befestigen, daß dieser in höherer als seiner normalen Lage festgehalten wird.
2. Gewinding (a in Bild 1) lösen, von hinten über Objektiv streifen und (mit Objektiv) wieder aufschrauben.
3. Objektiv in Objektivträger hineinschieben, so daß das Umkehrprisma eine Lage gemäß Bild 3 oder Bild 4 einnimmt.



Bild 1. Siemens-Umkehrprisma
a = Gewinding

Bild 2. Siemens-Umkehrprisma;
Befestigung am Siemens-
Standard-Projektor bzw.
Siemens-Projektor 375

b = Schraube
c = Anschlagwinkel
d = Oberer Spulenträger



Die Stellung des Umkehrprismas gemäß Bild 2 bzw. Bild 4 ist vorzuziehen, da der Projektor dann von der der Projektion abgekehrten Seite aus bedient werden kann. Wichtig ist, daß die Kanten des Umkehrprismas parallel zu den Kanten des Projektors liegen, weil sonst das projizierte Bild verzerrt wird.



Bild 3. Siemens-Umkehrprisma;
Befestigung am Siemens-Standard-
Projektor bzw. Siemens-Projektor 375

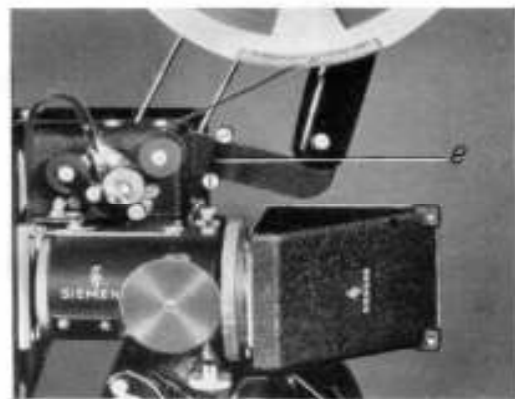


Bild 4. Siemens-Umkehrprisma;
Befestigung am Siemens-Großraum II-
Projektor
bzw. Siemens-Großraum-Projektor

e = Klammer

SIEMENS & HALSKE AG · WERNERWERK · BERLIN-SIEMENSSTADT

SH16549 a. 1. 9. 38. Fot.